



Vorlage		Drucksachen-Nr: V/2018/286								
Erstellt durch: Amt 61 - Stadtplanung und Verkehr		Status: öffentlich								
Zukünftige Nutzung des ehemaligen Hallenbadgeländes in Kohlscheid Hier: Antrag der Fraktionen der SPD und der CDU im Rat der Stadt Herzogenrath vom 17.09.2018										
Beratungsfolge:		TOP: 13								
Datum	Gremium	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Einst.</th> <th>Ja</th> <th>Nein</th> <th>Enth.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	Einst.	Ja	Nein	Enth.				
Einst.	Ja	Nein	Enth.							
27.11.2018	Umwelt- und Planungsausschuss									

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird mit der Erstellung eines Nutzungskonzeptes für die städtischen Grundstücke Gemarkung Kohlscheid, Flur 10, Flurstücke 940 und 3060 (ehemaliges Hallenbadgelände sowie angrenzender Parkplatz), sowie mit der Überprüfung, ob und in welcher Weise eine Zusammenarbeit mit NRW-Urban im Hinblick auf öffentlich-geförderte Wohnbebauung möglich ist, beauftragt.

Sachverhalt:

Mit Antrag vom 17.09.2018 haben die Fraktionen des Stadtrates SPD und CDU beantragt, dass nach Abriss des Kohlscheider Hallenbades für diese Fläche und die nebenanliegende Parkplatzfläche die Erstellung eines Nutzungskonzeptes zwingend geboten ist. Nach den Absichten zur Errichtung einer neuen KiTa und der Verlegung der Skateanlage auf diese Flächen bedarf es eines Nutzungskonzeptes, um Fehlentwicklungen und „Stückwerk“ zu verhindern.

Als weitere Anregung sollte im Konzept vorgesehen werden, dass die Wohnbebauung entlang der Zellerstraße fortzuführen ist. In Verbindung mit dem Mangel an preisgünstigem Wohnraum im Stadtgebiet, liegt es nahe, auf diesem Bereich die Errichtung von öffentlich-gefördertem Wohnraum vorzuschreiben. In Zuge dessen würde sich eine Zusammenarbeit mit NRW-Urban anbieten.

Anlage:

Antrag der Fraktionen im Stadtrat SPD und CDU vom 17.09.2018



Fractionen im Rat der Stadt Herzogenrath
Rathausplatz 1
52134 Herzogenrath

An den Vorsitzenden
des Umwelt- und Planungsausschusses
Herrn Werner Spiertz

Stadt Herzogenrath
Der Bürgermeister
Eing.: 04. Okt. 2018

III	+	R	Yb	IR
-----	---	---	----	----

Herzogenrath, den 17.09.2018

Im Hause

1. Bitte FK an A61
2. B.F. A61

Zukünftige Nutzung des ehemaligen Hallenbadgeländes in Kohlscheid

Sehr geehrter Herr Spiertz,

Nach dem Abriss des Kohlscheider Hallenbades sollten diese Fläche sowie die nebenanliegende Parkplatzfläche (Flur 10, Flurstücke 940 und 3060), die beide im städtischen Besitz sind, einer neuen Nutzung zugeführt werden. Nachdem offenbar Absichten bestehen, dort eine neue KiTa zu erbauen sowie ggf. die Skateranlage dorthin zu verlegen, ist die Erstellung eines Nutzungskonzeptes für das gesamte Areal zwingend geboten, auch um Fehlentwicklungen und ggf. „Stückwerk“ zu verhindern.

In dem Konzept sollte vorgesehen werden, die längs der Zellerstraße vorhandene Wohnbebauung fortzuführen, was gemäß §34 BauGB oder mittels eines vereinfachten B-Plan-Verfahrens möglich sein sollte. Da im Stadtgebiet dringend preisgünstiger Wohnraum gebraucht wird, liegt es nahe, auf diesem Bereich die Errichtung von öffentlich-gefördertem Wohnraum vorzuschreiben.

Zur zügigen Abwicklung des Verfahrens und Umsetzung der Bebauung würde sich eine Kooperation mit NRW-Urban anbieten. Deshalb sollte die Verwaltung beauftragt werden, zu prüfen, ob dieses Projekt der Baulandmobilisierung mit den Kriterien von NRW-URBAN vereinbar ist, um im positiven Fall schnellstmöglich entsprechende Anträge stellen zu können.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, für die städtischen Grundstücke Gemarkung Kohlscheid, Flur 10, Flurstücke 940 und 3060 (ehemaliges Hallenbadgelände sowie angrenzender Parkplatz) ein Nutzungskonzept zu erstellen. Dieses sollte die bisher eingebrachten unterschiedlichen Interessen zusammenführen, insbesondere aber auch öffentlich-geförderte Wohnbebauung vorsehen und aufzeigen, mit welchem Planungsinstrument letzteres schnell umzusetzen ist. Darüber hinaus wird die Verwaltung beauftragt, zu prüfen, ob und in welcher Weise eine Zusammenarbeit mit NRW-URBAN erreicht werden kann.

Wir bitten um Aufnahme dieses Punktes auf die Tagesordnung des nächsten Fachausschusses.

Mit freundlichen Grüßen

Wolfgang Goebels
Stellv. Fraktionsvorsitzender
SPD-Fraktion

Dieter Gronowski
Fraktionsvorsitzender
CDU-Fraktion

Verteiler: Bürgermeister
Fraktionen
Presse